



HOLTER BURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Osnabrück](#) | [Bissendorf, OT Holte](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Holter Burg war neben der [Iburg](#) die zweite Höhenburg im Osnabrücker Land. Ihre Lage erlaubte die Kontrolle der Handelsstrasse von Osnabrück nach Melle und weiter nach Herford.

Von der ehemaligen Burg ist heute noch wenig erhalten: Reste der Ringmauern, des Wohngebäudes und des Bergfrieds, sowie ein doppeltes Grabensystem. Bemerkenswert sind die tief in den Fels gebrochenen Gräben und das ähren- oder fischgrätförmige Mauerwerk - opus spicatum - am Turm und im Fundament der Ringmauer. Innerhalb des ersten Grabensystems nahm die Burg ca. 5000 qm Fläche ein.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [52°12'53.70"N 8°11'15.40"E](#)
Höhe: ca. 205 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A30 an der Ausfahrt Bissendorf verlassen und in Richtung Ortszentrum fahren. Beim ersten Kreisverkehr die erste Ausfahrt nehmen und beim zweiten Kreisverkehr ebenfalls die erste Ausfahrt nehmen. Der Strasse folgen und unter der Autobahn durchfahren. Im folgenden Kreisverkehr erneut die erste Ausfahrt nehmen und der Borgloher Strasse in Richtung Borgloh folgen. An der Ortschaft Holte vorbeifahren. Ca. 300 m hinter dem Ort geht links ein ausgeschilderter Weg zur Burg ab. Kostenlose Waldparkplätze direkt an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



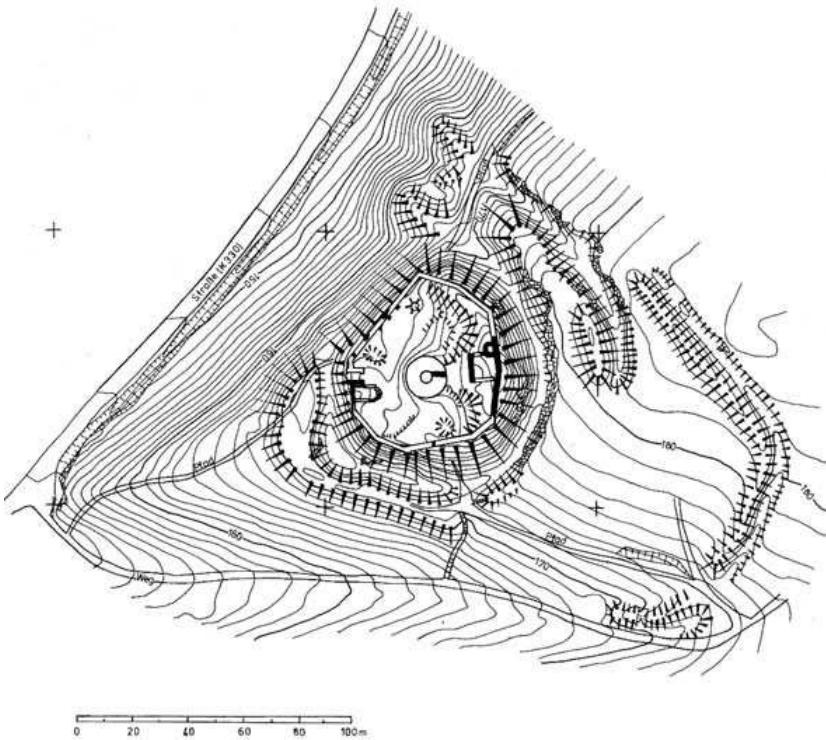
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder

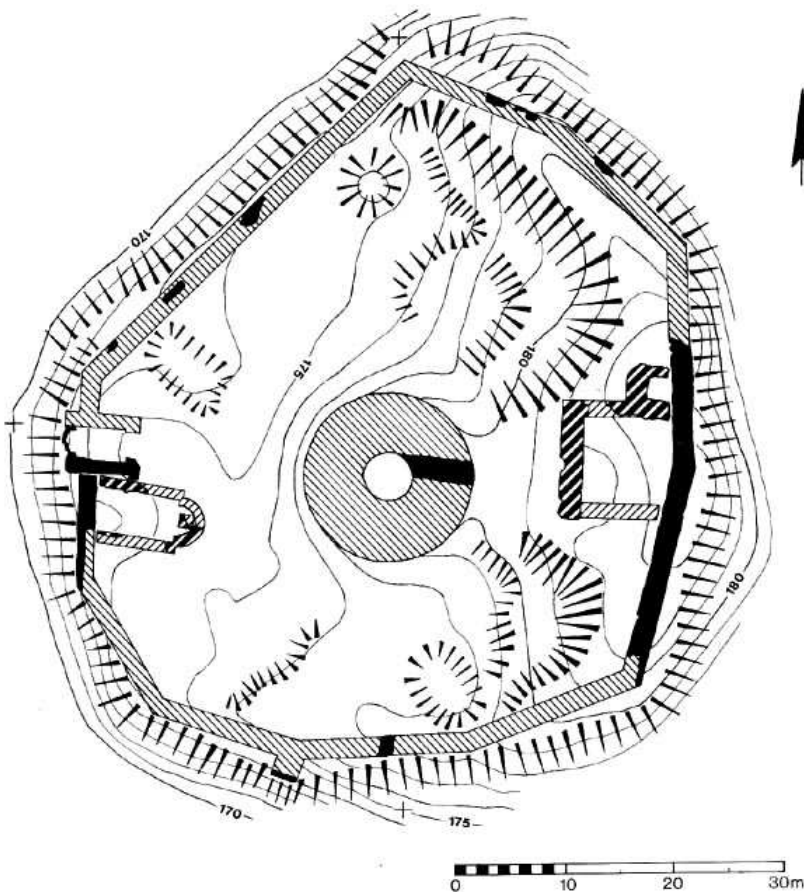


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Schlüter, Wolfgang - Die Burg Holte in Holte-Sünsbeck, Gemeinde Bissendorf, Landkreis Osnabrück | In: Schlüter, Wolfgang (Hrsg.) - Burgen und Befestigungen | Reihe: Schriften zur Archäologie des Osnabrücker Landes, Band II | Bramsche, 2000 | S. 153.



Quelle: Schlüter, Wolfgang - Die Burg Holte in Holte-Sünsbeck, Gemeinde Bissendorf, Landkreis Osnabrück | In: Schlüter, Wolfgang (Hrsg.) - Burgen und Befestigungen | Reihe: Schriften zur Archäologie des Osnabrücker Landes, Band II | Bramsche, 2000 | S. 154.

Historie

10./11. Jh. Bau der Burg als Stammsitz der Edelherren von Holte.
 um 1200 Mögliche Zerstörung der Burg.

zwischen 1308 und 1315	Wahrscheinlich endgültige Zerstörung der Burg.
1315	Gertrub von Loen, Tochter und Erbin Hermanns von Holte, veräußert die Ruinen der Burg an Graf Otto von Ravensberg .
24. Juni 1335	Ritter Dietrich von Vincke erwirbt das Burggelände. Er muß sich jedoch verpflichten, keine Bautätigkeiten auf dem Gelände durchzuführen.
1340	Der Osnabrücker Bischof verbündet sich mit dem Grafen von Ravensberg , um ihm die Grenzen seines Machtstrebens aufzuzeigen.
1664	Die Burgruine geht in den Besitz der Familie von Hammerstein über. Die Abtragungsarbeiten an der Burgruine nehmen zu, da die neuen Eigentümer das Material zum Bau ihres Familiensitzes Schloss Gesmold benötigen.
1888	Erst nachdem die Burgruine an die Rechtsnachfolger der Holter Adelsfamilie gelangt, wird die Abtragung der Burg beendet.
1997	Erste systematische archäologische Untersuchung der Burg.

Quelle: Zehm, Bodo & Delbanco, Jan-Eggerik - Holte und die Holter Burg | Regensburg, 2011.

Literatur

Delbanco, Jan-Eggerik - Erwacht aus dem Dornröschenschlaf: Die Holter Burg bei Osnabrück | In: Archäologische Kommission für Niedersachsen e.V. (Hrsg.) - Archäologie in Niedersachsen, Band 16 | Oldenburg, 2013 | S. 71-75.

Engel, Gustav - Landesburg und Landesherrschaft an Osning, Wiehen und an der Weser | Bielefeld, 1979.

Schlüter, Wolfgang - Die Burg Holte in Holte-Sünsbeck, Gemeinde Bissendorf, Landkreis Osnabrück | In: Schlüter, Wolfgang (Hrsg.) - Burgen und Befestigungen | Reihe: Schriften zur Archäologie des Osnabrücker Landes, Band II | Bramsche, 2000 | S. 151-160.

Warnecke, Edgar F.- Burgen und Schlösser im Land von Hase und Ems | Osnabrück, 1985 (2. Auflage).

Zehm, Bodo & Delbanco, Jan-Eggerik - Holte und die Holter Burg | Regensburg, 2011.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 13.09.2015 [OK]

IMPRESSUM

© 2015



Gefällt mir 107



Folgen 113 Follower